

PRESSEMITTEILUNG

In Selb: Film „Das letzte Rennen | „Poslední závod“ am 07. Juni 2023 19.00 Uhr Über ein schicksalhaftes Langlaufrennen im Riesengebirge – mit anschließender Möglichkeit zum Gespräch

Die wahre Begebenheit

Sie waren drei unter vielen, sie gingen mutig ins 50 km-Rennen, sie waren bekleidet, wie man eben im Jahr 1913 zum Skifahren ging. Ein Wettersturz mit Schneesturm sorgte für Renn-Abbruch. Aber einer lief weiter.

Der Film

Der bildgewaltige Film erzählt von einem schicksalhaften Langlaufrennen im Riesengebirge im Winter 1913. Die Geschichte von Bohumil Hanč und Václav Vrbata, den Freunden und besten tschechischen Ski-Langläufern, die dabei ums Leben kamen, kennt in Tschechien fast jeder.

Es hat lange gedauert, bis die Person und Rolle des deutschen Multitalents Emmerich Rath entsprechend gewürdigt wurde. Über ihn hatte man jahrzehntelang geschwiegen. Die Neuverfilmung des tragischen Langlauf-Rennens in den Bergen widmet sich auch seinem Part, denn er war es, der damals sein Leben riskierte, um Bohumil Hanč zu retten. Der Film zeigt so eine andere, weitere Perspektive, als dies in der Zeit des Kommunismus möglich war.

Für diesen bildgewaltigen Film mit tollen Landschaftsaufnahmen wurde Kameramann Jan Baset Střítežský 2023 mit dem ČESKÝ LEV (Tschechischer Löwe) für die Beste Kamera ausgezeichnet.

Eintritt frei - CZ 2022, 102 Min., Original mit deutschen Untertiteln Regie: Tomáš Hodan.

Veranstalter und Ort

Am 07. Juni 2023 um 19.00 Uhr zeigen die Veranstalter „Das letzte Rennen“ als Teil der Bayerisch-Tschechischen Freundschaftswochen im FAM-EJF Familienzentrum, Karl-Marx-Str. 8 in Selb. In Kooperation mit dem EJF (Evangelisches Jugend- und Fürsorgewerk) und dem EJF-Familienzentrum zeigt die Gesellschaft zur Förderung der Bayerisch-Tschechischen Freundschaftswochen Selb 2023 gGmbH den preisgekrönten Film.

Möglichkeit zum Gespräch

Im Anschluss hat die Filmgemeinde die Möglichkeit zum Gespräch mit dem Historiker Thomas Oellermann aus Prag über Wechselfälle des deutsch-tschechischen Zusammenlebens. Er ist auch im Vorstand des DFC Prag, des Fußballvereins, bei dem Emmerich Rath spielte und dessen Verein 1903 – vor 120 Jahren – im Finale der ersten deutschen Fußballmeisterschaft stand. Nicht vergessen sollte man auch, dass Rath zweisprachig war. Er habe sich nicht um die Nationalitätenfrage gekümmert und spielte beispielsweise bei der Eishockey-Europameisterschaft im tschechischen Team, weil gerade einige Mitglieder fehlten.

Die Informationen finden Sie auch im Internet unter

<https://freundschaftswochen2023.eu/veranstaltungen/>

Sowie <https://deutsch.radio.cz/film-ueber-tragisches-langlauf-rennen-von-1913-vergessener-held-rehabilitiert-8745914>



Die Bayerisch-Tschechischen Freundschaftswochen wollen die Menschen einladen, bei verschiedenen Veranstaltungen mehr über Ihre Nachbarn zu erfahren, vielleicht frühere Verbindungen wieder aufleben zu lassen und neue Kontakte zu knüpfen. Ab Mitte Mai, zwölf Wochen lang, hat die Bevölkerung dazu Gelegenheit. Dafür nehmen die Veranstalter Interessierte „an die Hand“ und ermöglichen ihnen sportliche Aktionen, musikalischen Hochgenuss sowie Tagesausflüge und Besichtigungstouren. Zweisprachige Reisebegleitungen und das kleine Übersetzungsprogramm „do kapsy“ helfen bei der Verständigung. Ob Sportereignis oder Busfahrt, ob Symphoniker-Konzert, Lesung oder Film – ein Freundschaftsbändchen gibt es immer dazu.

Ziel dieser Freundschaftswochen ist es, den erreichten Stand der Zusammenarbeit in der Region zwischen dem Freistaat Bayern und der Tschechischen Republik insgesamt zu zeigen sowie die bayerisch-tschechischen Beziehungen zu beleben und Impulse für eine weitere langfristige Vertiefung der Kontakte zwischen beiden Ländern auf allen Ebenen zu geben.

Darüber hinaus sind die Freundschaftswochen auch ein lebendiges Zeichen im 30-jährige Jubiläumsjahr der EUREGIO EGRENSIS.

Gemeinnützige Gesellschaft
zur Förderung und Durchführung
der Bayerisch-Tschechischen
Freundschaftswochen
Selb2023 mbH

Einsteinstrasse 2
951 00 Selb
Tel. 09287-9698030
E-Mail:
presse@selb23.de
www.selb23.de

Geschäftsführung:
Dr. Elisabeth Leurs
Pablo Schindelmann
HRB-Nr.: 8708

Sparkasse Hochfranken
DE43 7805 0000 0222 4929 85
BYKADEM1HOF